

Information über Polio (Kinderlähmung) und über die Impfung

Was ist Polio?

Bei Polio handelt es sich um eine sehr ansteckende Viruserkrankung, die bleibende Lähmungen der Arme oder Beine hinterlassen bzw. auch zu einer Lähmung der Atemmuskulatur und zum Tod des Erkrankten führen kann.

Polio kam früher auf der ganzen Welt vor. Durch weltweite Impfkampagnen konnte die Erkrankung in den meisten Ländern ausgerottet werden. Seit 1999 gab es auch in Syrien keine Poliofälle mehr. Allerdings sind jetzt (im Oktober 2013) wieder Poliofälle in Syrien aufgetreten.

Wie äußert sich die Erkrankung?

Nach Kontakt mit dem Virus kann es wenige Tage bis Wochen dauern, bis die ersten unspezifischen Krankheitsanzeichen meist in Form von grippeähnlichen Symptomen (Fieber, Übelkeit, Hals- und Kopfschmerzen) auftreten. Darüber hinaus kann es im weiteren Krankheitsverlauf zu Hirnhautentzündung, Nackensteifigkeit, Rücken- und Muskelschmerzen sowie Lähmungen kommen. Die meisten Menschen haben nach einer Infektion mit dem Poliovirus allerdings gar keine Krankheitszeichen. Diese Personen sind aber dennoch ansteckend und tragen, ohne es zu wissen, zur Verbreitung der Polio bei. Durch die Untersuchung einer Stuhlprobe kann man feststellen, ob jemand Polioviren ausscheidet.

Wie wird die Erkrankung übertragen?

Das Poliovirus wird hauptsächlich mit dem Stuhl ausgeschieden und durch sogenannte Schmierinfektionen übertragen, das heißt, das Virus wird über eine Kette von Berührungen weiter gegeben. So kann der Erreger beispielsweise durch unsaubere Hände nach dem Toilettengang über gemeinsam genutzte Türgriffe an andere Personen weitergereicht werden.

Eine Ansteckung über eine Tröpfcheninfektion ist ebenfalls möglich. Hierbei gelangen die Krankheitserreger aus Nase und Mund beim Niesen oder Husten in die Luft und können so von anderen Menschen eingeatmet werden.

Wie lange kann die Krankheit auf andere Personen übertragen werden?

Solange das Virus ausgeschieden wird, besteht die Gefahr andere Personen anzustecken. Dies kann mehrere Wochen anhalten. Auch Menschen, die keine oder noch keine Krankheitszeichen haben, können das Virus übertragen. Um die Ansteckung weiterer Menschen zu verhindern, sollen sie engen Kontakt mit ungeimpften Personen meiden. Durch wiederholte Stuhluntersuchungen kann festgestellt werden, wann die Virusausscheidung aufhört.

Wie kann ich mich schützen?

Der beste Schutz gegen Polio ist die Impfung. Diese wird für alle Säuglinge, Kinder, Jugendliche und Erwachsene empfohlen. Um ausreichend geschützt zu sein, sind – je nach Alter und verwendetem Impfstoff – 3 bis 4 Impfungen notwendig. Wer als Kind vollständig geimpft worden ist, braucht nur eine Auffrischimpfung. Der in Deutschland verwendete Polio-

Impfstoff zum Spritzen enthält abgetötete Polioviren. Eine Lähmung kann durch diesen Impfstoff nicht ausgelöst werden.

Fehlende Impfungen sollen nachgeholt werden. Lassen Sie Ihren Impfschutz vom Arzt überprüfen! Falls Sie einen Impfausweis besitzen, bringen Sie diesen mit.

Darüber hinaus sollten Sie Ihre Hände gründlich mit Seife waschen, sowohl nach jedem Toilettengang als auch nachdem Sie Ihren Kindern die Windeln gewechselt haben. Lassen Sie sich von anderen Personen nicht anhusten oder anniesen. Wenn Sie selbst husten oder niesen müssen, tun Sie dies in ein Papiertaschentuch oder in die Armbeuge. Bringen Sie das auch Ihren Kindern bei.

Schützen Sie sich und Ihre Kinder! Lassen Sie sich impfen!